

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für freien Kletter- und Kursbetrieb *Climb on Marswiese, Die Kletterhalle im Grünen*

FREIER KLETTERBETRIEB

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil des Vertrags, der zwischen Ihnen als NutzerIn und *Climb on Marswiese, Die Kletterhalle im Grünen* (im Weiteren als *Kletterhalle Marswiese* bezeichnet) in 1170 Wien, Neuwaldeggerstrasse 57A mit der Bezahlung des Eintrittspreises oder bei der Anmeldung zu einem unserer *Kletterhalle Marswiese*- Kurse abgeschlossen wird.

Wir behalten uns das Recht vor sowohl die AGB als auch die aktuell gültige Hallenordnung zu ändern. Die aktuell gültigen AGB und *Hallenordnung* sind der Homepage und den Aushang in der Kletterhalle zu entnehmen.

Öffnungszeiten

Die *Kletterhalle Marswiese* ist von Mo – So zwischen 08:00 und 23:00 geöffnet. Wir behalten uns Änderungen der Öffnungszeiten vor. Die aktuellen Öffnungszeiten sind der Homepage und den Aushang in der Kletterhalle zu entnehmen.

Eintritt

Vor der Benutzung der *Kletterhalle Marswiese* ist der Eintritt zu entrichten. Die aktuell gültigen Tarife sind der Homepage und den Aushang in der Kletterhalle zu entnehmen.

Hallenordnung

Klettern beinhaltet ein nicht kalkulierbares Restrisiko und verlangt ein im hohen Maße umsichtiges und eigenverantwortliches Handeln. Das eigenständige Klettern und der Aufenthalt in der *Kletterhalle Marswiese* erfolgen auf eigene Gefahr. Den aktuellen Benutzungsrichtlinien und Sicherheitshinweisen ist unbedingt Folge zu leisten. Diese sind der Homepage und dem Anschlag in der Kletterhalle zu entnehmen. Jede(r) NutzerIn unterwirft sich durch die bei der Erstanmeldung geleistete Unterschrift der Einhaltung der aktuell gültigen Benutzungsrichtlinien und Sicherheitshinweise.

Datenerfassung

Die für die Benutzerverwaltung erfassten Daten werden entsprechend den aktuell gültigen Datenschutzbestimmungen behandelt. Wir ersuchen um die Bekanntgabe allfälliger Änderungen ihrer Kontaktdaten.

Eintrittskarten

Die Eintrittskarten sind nicht übertragbar. Missbrauch kann zu einem ersatzlosen Verfall selbiger sowie einem Aufenthaltsverbot in der Kletterhalle führen. Um die Zuordenbarkeit der Eintrittskarten zu gewährleisten, wird bei der Ausstellung der Kurskarten ein Foto der KartenhalterInnen angefertigt. Die Speicherung der Bilder dient ausschließlich zum Zweck der Zutrittskontrolle und wird auf Wunsch wieder aus der Datenbank gelöscht.

Sperre von Wandbereichen

Für Routenbau, Kurse, Fortbildungen und andere Veranstaltungen sind temporäre Sperren von Wandbereichen für den freien Kletterbetrieb möglich. Wir sind um eine frühzeitige Bekanntgabe bemüht. Die Sperren für den laufenden Kursbetrieb sind der Homepage und dem Aushang in der Kletterhalle zu entnehmen. Wir weisen darauf hin, dass die Sperrung einzelner Wandabschnitte keine Ersatzansprüche seitens der BenutzerInnen begründet.

KURSBETRIEB

Allgemeines

Wie für den freien Betrieb gelten auch für Kurse in der *Kletterhalle Marswiese* die aktuellen Benutzungsrichtlinien. Den Anweisungen und Anleitungen der KursleiterInnen ist unbedingt Folge zu leisten.

Externe Kurse

Bei Kursen, welche von externen Veranstaltern in der *Kletterhalle Marswiese* abgehalten werden, gelten neben den aktuellen Benutzungsrichtlinien die Geschäftsbedingungen des jeweiligen externen Veranstalters. Die Abhaltung von Kursen in der *Kletterhalle Marswiese* ist nur nach Anmeldung und Genehmigung zulässig. Externe KursleiterInnen sind für die Einhaltung der Benutzungsrichtlinien verantwortlich und haben vor dem Kurs das Registrierungsformular für externe KursleiterInnen zu unterzeichnen.

Kursanmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt mittels Onlineanmeldeformular auf unsere Homepage <http://www.climbonmarswiese.at/>. Die Unter- und Obergrenze für die Anzahl der KursteilnehmerInnen sind der Kursbeschreibung auf unserer Homepage zu entnehmen. Sind mit Ende der Anmeldefrist zu wenige TeilnehmerInnen für einen Kurs angemeldet, behalten wir uns vor diesen Kurs abzusagen. Die angemeldeten KursteilnehmerInnen werden von der Kursabsage umgehend telefonisch oder per Email in Kenntnis gesetzt. Auf Wunsch erfolgt auch eine Umbuchung auf einen anderen gleichartigen Kurs. Andernfalls wird die bereits gezahlte Kursgebühr rückerstattet.

Bei Kursanmeldungen gilt das Prinzip „first come, first serve“. Bei überbuchten Kursen besteht die Möglichkeit auf einen noch freien gleichartigen Kurs umzubuchen oder sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Für den Fall das ein(e) KursteilnehmerIn vom Kurs zurücktritt oder die Einzahlung der Kursgebühr nicht fristgerecht erfolgt, informieren wir die angemeldeten KursteilnehmerInnen auf der Warteliste entsprechend der Priorität umgehend vom Freiwerden des Kursplatzes.

Das Kursjahr gliedert sich in ein Herbst-, Winter- und Frühjahstrimester. Die Kurse jedes Trimesters können einzeln oder auch in Folge gebucht werden. Es besteht keine automatische Fortbuchung oder Vorreservierung für Kurse des Folgetrimesters.

Kursbeitrag

Die Kursbeiträge sind den jeweiligen Kursbeschreibungen zu entnehmen. Die Bezahlung der Kursgebühr erfolgt mit der Anmeldung zum Kurs. Bei Buchungen von Kursen in darauffolgenden Trimestern ist eine Anzahlung in der Höhe von 25% der Kursgebühr zu leisten. Die Einzahlung kann entweder vor Ort oder per Überweisung unter der auf der Kursanmeldebestätigung angegebenen Bankverbindung erfolgen.

Stornobedingungen

Eine Stornierung kann nur in der Geschäftsstelle und nicht bei dem Kursleiter oder der Kursleiterin erfolgen. Erfolgt der Rücktritt von der Kursanmeldung bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn, so fallen keine Stornogebühren an. Bei einer Kursabmeldung in dem Zeitraum von zwei Wochen vor dem ersten Kurstermin bis zu sieben Tage vor Kursbeginn beträgt die anfallende Stornogebühr 25% der Kursgebühr. Bei einem Rücktritt ab drei Tagen vor dem Kursbeginn beträgt die Stornogebühr 50% von der Kursgebühr. Bei Nichterscheinen oder einem Rücktritt am Tag der ersten Kurseinheit fallen die gesamten Kurskosten an.

Sollte der Kurs seitens der *Kletterhalles Marswiese* abgesagt werden, erfolgt eine umgehende Rücküberweisung der bereits einbezahlten Kursgebühr. Für den Fall, dass ein bereits laufender Kurs abgebrochen werden muss, erfolgt die Rücküberweisung aliquot zu den bereits abgehaltenen Kurseinheiten. Der Wechsel des Kursleiters oder der Kursleiterin begründet keinen Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr.

Sollte eine weitere Teilnahme an einem bereits laufenden Kurs aus gesundheitlichen Gründen (Vorliegen eines ärztlichen Attests erforderlich) nicht mehr möglich sein, so erfolgt ebenfalls eine aliquote Refundierung des Kursbeitrags. Keine Stornogebühr fällt an, wenn der Kursplatz an eine dritte Person übertragen wird bzw. durch eine Person auf der Warteliste aufgefüllt werden kann.

Sollten die Teilnahme an einzelnen Kurseinheiten etwa aus terminlichen Gründen nicht möglich sein, so erfolgt kein Anspruch auf Ersatz.

Aufsichtspflicht

Minderjährige sind vor und nach dem Kurs durch einen Erziehungsberechtigten zu beaufsichtigen. Die KursleiterInnen holen die Minderjährigen an einem, am Beginn der ersten Kurseinheit vereinbarten, Sammelpunkt ab und entlassen diese am Ende der Kurseinheit eben dort. Eltern haften für ihre minderjährigen Kinder.

Gerichtsstand, anwendbares Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand ist für Unternehmer das sachlich zuständige Gericht in Wien. Für Verbraucher gilt das örtlich und sachlich zuständige Gericht als vereinbart. Es gilt österreichisches Recht als vereinbart.